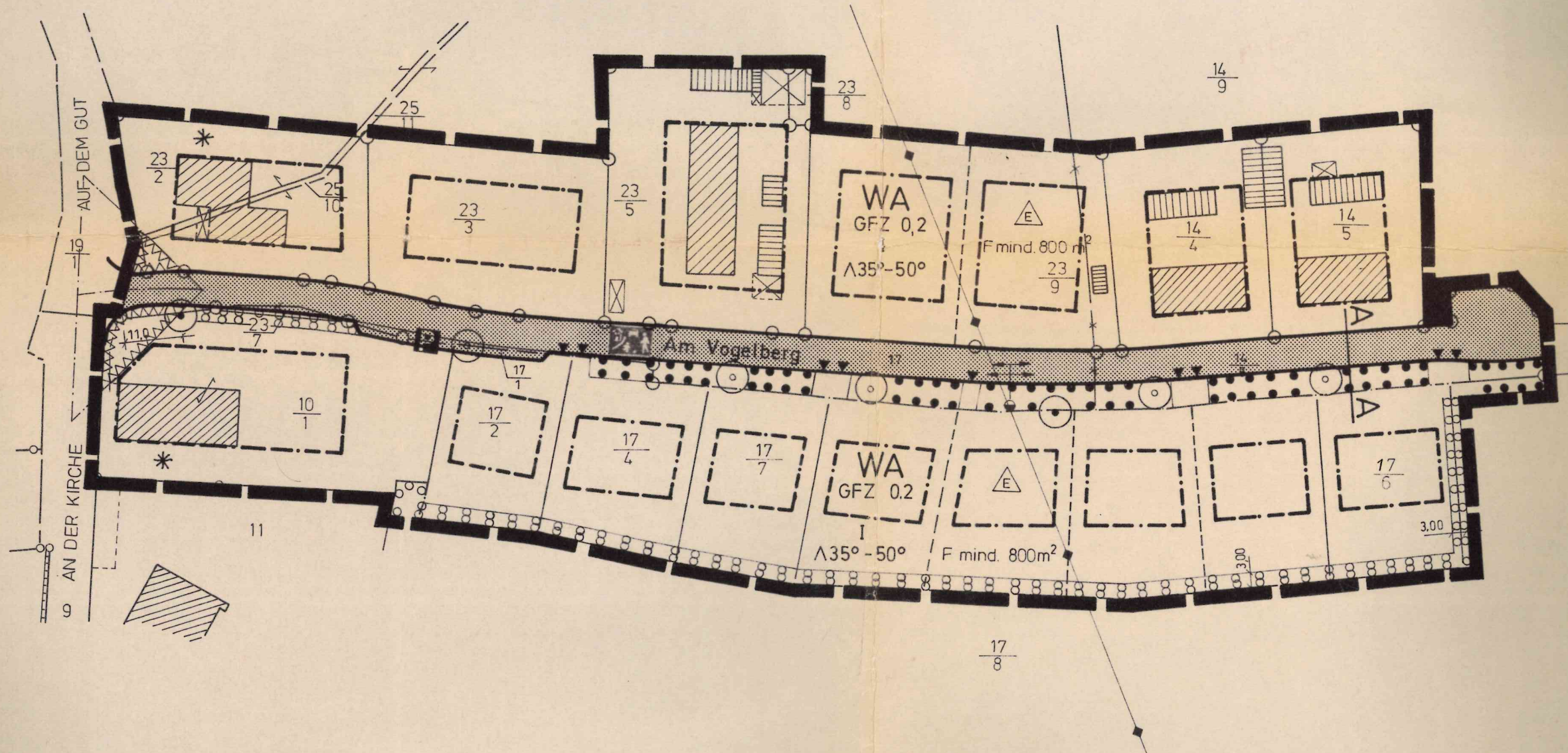


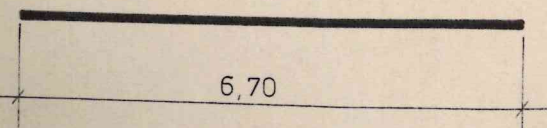
PLANZEICHNUNG - TEIL A



STRASSENPROFIL

M 1:100

A-A



* GEÄNDERT GEM. VERFÜGUNG DES
LANDSRATS DES KREISES HERZOGTUM-LBG.
VOM 21.06.1990 Az. 610.2-1/21-007.1



BÜRGERMEISTER

Th. Müller

TEXT - TEIL B

- I IN DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE ANPFLANZUNGEN, EINFRIEDIGUNGEN UND
- II DIE DACHEINDECKUNG IST IN ROT BZW. IN ROTEM VERBLAU
- III DIE GEBÄUDE SOLLTEN IN ROTEM VERBLAU
- IV ES SIND WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR 800m² BETRACHTET
- V DIE FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN AUF KNICKWALL ZU PFLANZEN:

II. Nachrichtliche Über

DIE GRUNDSTÜCKE, DIE AN DIE STRASSE LIEGEN IM UMGEBUNGSSCHUTZBEREICH, SIND BEDURFEN GEMÄSS § 9 Abs.

GRUNDSTÜCKE MIT * GEKENNZEICHNET

III. Darstellungen ohne

- VORHANDENE BAULICHE ANORDNUNG
- VORHANDENE FLURSTÜCKE
- VORHANDENE FLURSTÜCKE
- IN AUSSICHT GENOMMENE
- SICHTWINKEL
- MASSANGABEN
- KUNFTIG FORTFALLENDEN
- VORHANDENE BAULICHE NEUBAU
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG

12	12	12	12	12	2	9	9
4	4	8	1	8	4	9	9

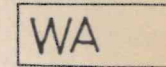
ZEICHENERKLÄRUNG

I. Festsetzungen



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR 1

§ 9 (7) BauGB



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

§ 4 BauNVO

GFZ 0,2

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

§ 20 BauNVO

1

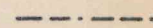
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTENS)

§ 16 BauNVO



NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG (s TEXT IV)

§ 22 BauNVO



BAUGRENZE

§ 23 (3) BauNVO



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

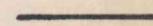
§ 9 (1) 11 BauGB



FAHR- U. GEHRECHTE ALS MASSNAHME ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

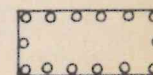


STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

135° - 50°

DACHNEIGUNG

§ 9 (4) BauGB

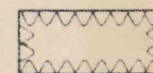


FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON BAUMEN UND STRÄUCHERN (s TEXT V)

§ 9 (1) 25a BauGB



ANPFLANZUNGSGEBOT FÜR EINEN BAUM



FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN - SICHTFLÄCHEN)

§ 9 (1) 10 BauGB

F mind 800 m²

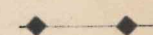
MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE

§ 9 (1) 3 BauGB



ERHALTUNGSGEBOT FÜR EINEN BAUM

§ 9 (1) 25b BauGB



FÜHRUNG VON HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN (LEITUNG FÜR ELEKTRISCHEN STROM) OBERIRDISCH

§ 9 (1) 13 BauGB



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUMEN UND STRÄUCHERN

§ 9 (1) 25b BauGB



EINFAHRT

§ 9 (1) 4 BauGB



M 1:1000



BÜRGERMEISTER

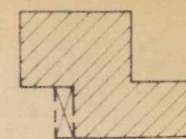
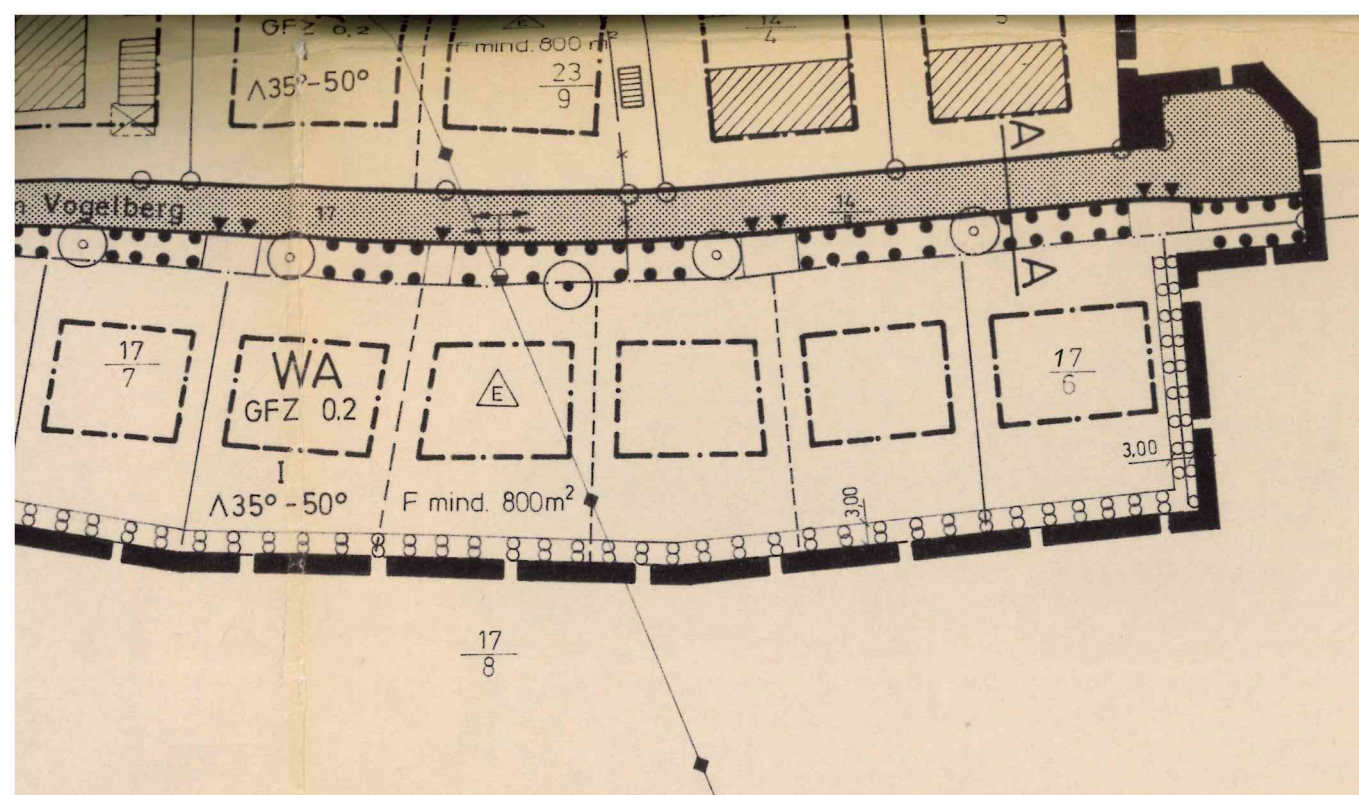
II. Nachrichtliche Übernahme

DIE GRUNDSTÜCKE, DIE AN DIE STRASSEN, AN DER KIRCHE UND AUF DEM GUT GRENZEN LIEGEN IM UMGEBUNGSSCHUTZBEREICH DER KIRCHE. BAUMASSNAHMEN AUF DIESEN GRUNDSTÜCKEN BEDURFEN GEMÄSS § 9 Abs. 1 DSchG EINER DENKMALPFLEGERISCHEN GENEHMIGUNG

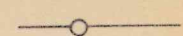
GRUNDSTÜCKE MIT * GEKENNZEICHNET



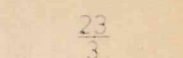
1



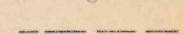
VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN



VORHANDENE FLURSTUCKSGRENZEN



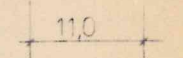
VORHANDENE FLURSTUCKSNUMMERN



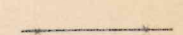
IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE



SICHTWINKEL



MASSANGABEN



KUNFTIG FORTFALLENDE FLURSTUCKSGRENZEN



VORHANDENE BAULICHE NEBENANLAGEN



HOCHSPANNUNGSLEITUNG AN STAHLBETONMAST

* GEÄNDERT GEM. VERFÜGUNG DES
LANDSRATS DES KREISES HERZOGTUM-LBG.
VOM 21.06.1990 Az. 610.2-1/21-007.1

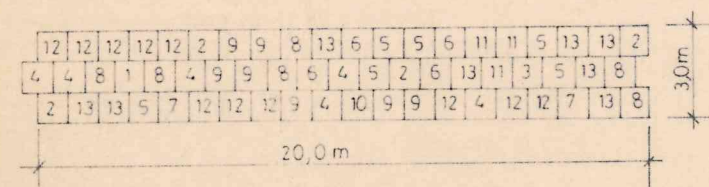


BÜRGERMEISTER

Brück Müller

TEXT - TEIL B

- I IN DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN INNERHALB DER SICHTWINKEL DÜRFEN ANPFLANZUNGEN, EINFRIEDIGUNGEN UND SONSTIGE ANLAGEN EINE HOHE VON 0,70 m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN
- II DIE DACHEINDECKUNG IST IN ROT BZW. BRAUNEN PFANNEN ZULÄSSIG
- III DIE GEBÄUDE SOLLTEN IN ROTEM VERBLENDAUERWERK AUSGEFÜHRT WERDEN
- IV ES SIND WOHNGEBAUDE MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN PRO GRUNDSTÜCK ZULÄSSIG. DIE MINDESTGRÖSSE PRO GRUNDSTÜCK MUSS 800m² BETRAGEN
- V DIE FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SIND GEM. NACHSTEHENDEM SCHEMA AUF KNICKWALL ZU PFLANZEN:



- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 ACER PSEUDOPLATANUS - BERGAHORN | 7 FAGUS SYLVATICA - ROTBUCH |
| 2 BETULA PENDULA - SANDBIRKE | 8 POPULUS TREMULA - ZITTERPAPPEL |
| 3 CARPINUS BETULUS - HAINBUCH | 9 PRUNUS SPINOSA - SCHLEHE |
| 4 CORYLUS AVELLANA - HASEL | 10 QUERCUS PEDUNCULATA - STIELEICHE |
| 5 CRATAEGUS MONOGYNA - WEISSDORN | 11 RHAMNUS FRANGULA - FAULBAUM |
| 6 EUONYMUS EUROPAEUS - PFÄFFEN - HUTCHEN | 12 ROSA CANINA - HUNDSROSE |
| | 13 SORBUS AUCUPARIA - EBERESCHE |

75% DER STRÄUCHARTIG WACHSENDEN GEHÖLZE WERDEN ALS 2-4 JÄHRIGE EINMAL VERSCHULTE JUNGPFANZEN AUS ENGEM STAND GEPFANZT

25% DER STRÄUCHARTIG WACHSENDEN GEHÖLZE WERDEN ALS 3-5 JÄHRIGE EINMAL VERSCHULTE LEICHTE STRÄUCHER AUS MITTELWEITEM STAND GEPFANZT

- VI. DIE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER HABEN INNERHALB VON 2 JAHREN DIE NACH §9(1) 25a BauGB GETROFFENEN FESTSETZUNGEN DIE AUSGEWIESENEN FLÄCHEN GEM. PFLANZSCHEMA ZU BEPFLANZEN